

LandIDEE Wohnen & Deko, Ausgabe 06/2012: DER NATUR AUF DER SPUR

Gewundener Kranz:

Materialien:

- Zweige, die sich gut biegen lassen
- evtl. Wickeldraht

1. Um ein stabiles Grundgerüst zu erhalten, biegt man zunächst aus den Zweigen einen Kreis, den man auch gegebenenfalls mit Wickeldraht fixieren kann.
2. Um das Kranzgerüst windet man immer wieder neue Zweige, bis sich ein schöner üppiger Kranz ergibt.
3. Die Enden der Zweige werden im Kranz versteckt.
4. Der Kranz lässt sich noch mit natürlichen Materialien wie zum Beispiel Kieferzweigen oder kleinen Äpfelchen oder Zapfen ausschmücken.

Zapfenschale:

Materialien:

- halbe, hohle Styropor-Kugel
- Steckschwamm
- Kerze
- verschiedene Materialien
- Zapfen,
- Heißkleber
- Messer

1. Die Zapfen der Länge nach teilen (dadurch wird die Schale feiner). Am besten lassen sich die Zapfen in nassem Zustand schneiden. Zum Trocknen auf die Heizung legen und erst dann verarbeiten, wenn sie völlig trocken sind, auf feuchter Ware hält der Heißkleber nicht.
2. Die geteilten Zapfen quer oder nach Wunsch mit Heißkleber an der Styropor-Kugel befestigen. Mit Heißkleber braucht man hier nicht zu sparen, man sollte jedoch vorsichtig vorgehen, um keine Löcher in den Styropor zu brennen.
3. Den Rand ebenfalls bekleben.
4. Die Standfläche der Schale entweder aussparen, damit die Schale einen guten Stand hat, oder die gesamte Schale bekleben und auf einen Vorhangring stellen.
5. Wenn die Schale ringsum mit Zapfen beklebt ist, mit einem Steckschwamm die Schale ausfüllen und in der Mitte eine Kerze mit dickem Steckdraht befestigen.
6. Zur Zierde nach Belieben verschiedene Grünzweigen einstecken und einige Äpfel, Zapfen oder was sich bei einem Waldspaziergang finden lässt, ausschmücken.

Vorsicht beim Anzünden der Kerze:

Kerze nur anzünden wenn die Schale einen guten Stand hat und Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen!!!